

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinden Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Dezember 06

-
Februar 07

Weihnachtskrippe in einem Backstein - aus Südamerika





Auf ein Wort...



Liebe Menschen in Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Noch wenige Tage, dann beginnt sie wieder: "Alle Jahre wieder - die Adventszeit" Sie geht über Weihnachten hin bis ins neue Jahr - bis zum 6.1., dem Dreikönigstag.

Wie immer, sind wir in diesen Tagen auf der Suche nach einem Geschenk für unsere Lieben - und vielleicht auch für uns selbst. Manch einer sucht vielleicht auch mit Wehmut oder gar Tränen - Wenn ich alleine an die Menschen denke, die dieses Jahr einen lieben Menschen durch Tod oder auch durch Trennung verloren haben.

In diesem Jahr möchte ich Sie und Euch auf ein besonderes Geschenk aufmerksam machen:

"Gönne Dich Dir selbst" - vor etwa 800 Jahren schrieb Bernhard von Clairvaux in einem langen Brief an Papst Eugen III. diesen Wunsch.

Verschenken Sie sich doch einmal selbst - da ist nicht nur die ungestörte Stunde den Kindern vorzulesen oder einen langen Brief an Freunde zu schreiben. Oder eben sich selbst - an sich selbst zu verschenken. Wann haben Sie sich das letzte Mal sich selbst geschenkt? Eine zweckfreie

Stunde. Sie werden sich selbst wieder erfahren, sei es in der Fröhlichkeit - vielleicht auch in der Müdigkeit des Alltags - in dem es jedem von uns passieren kann, dass wir uns von uns selbst entfremden.

"Heut besuch ich mich: Ich hoff ich bin daheim!" (Karl Valentin)
Gott besucht uns besonders an Weihnachten in der Geburt seines Sohnes Jesus Christus - ich wünsche uns, dass wir daheim - dass wir bei uns selbst sind.

Wenn wir bei uns sind, dann haben wir nicht nur mit uns selbst Gemeinschaft, wir können auch den anderen wirklich begegnen und uns von Gott berühren lassen. Wir brauchen dann nicht mehr unsere Not auf andere zu delegieren, die beispielsweise an Weihnachten die Rolle der Friedensstifterin zwischen den nun auf einander treffenden Familienmitgliedern übernehmen sollen.

Mein Weihnachtswunsch und Wunsch für 2007: "Gönne Dich Dir selbst!"

Ihr/Euer
Stefan Hund, Pfarrer



Pfarrer nach Ostern bis Sommer 07 weg



Wie bereits berichtet, wird Pfarrer Stefan Hund im kommenden Jahr ein dreimonatiges Studienquartal absolvieren. Nach derzeitiger Planung wird er vom 16. April bis zum 15. Juli vom Gemeindedienst freigestellt und zum Thema „Seelsorge für Führungskräfte“ teilweise in Nieder-Beerbach aber auch anderorts arbeiten. Ab 16. 7. ist Pfarrer Hund wieder da.

Einzige Ausnahme bilden die beiden Konfirmationsgottesdienste am 22. bzw. 29. April. Die Vertretung wird in gewohnt guter

Weise von Pfarrer Maier aus Modau übernommen der in diesem Jahr sein Studienquartal absolviert hat. Für Trauungen und Taufen in dieser Zeit brauchen wir möglichst früh einen entsprechenden Hinweis, da wir dann entsprechend noch die Vertretung planen können. Der Religionsunterricht in der Nieder-Beerbacher Grundschule fällt in dieser Zeit nicht aus, vielmehr hat die Landeskirche bereits signalisiert, dass sie die Schule mit einer Religionslehrerin/einem Religionslehrer unterstützen wird.

Oase im Advent

Nach den sehr schönen und bewegenden Schweigetagen im Oktober wird es auch in diesem Jahr wieder "Oase im Advent" geben.

Am 28.11; 5.12., 12.12. und 19.12. wird die Kirche jeweils von 20-21 Uhr zu einer Stunde erholsamen Schweigens geöffnet sein. Nach der kurzen Begrüßung und einem kleinen Impuls folgen knapp 60 Minuten hörenden Schweigens.

Gönne Dich Dir selbst! - Gönnen Sie sich / Ihr Euch diese Stunde, abseits der Hektik, im Angesicht des Sie liebenden Gottes.





Rückblick auf das Pfarrerkabarett



Gerammelt voll ist die Sporthalle der SKG am 2. September abends, aber das hat keineswegs mit einer unerwartet auflodernden Religiosität in Nieder-Beerbach zu tun, obwohl an diesem Abend zwei evangelische Pfarrer erwartet



werden, nämlich Hans-Joachim Greifenstein und Claus-Jochen Herrmann,

auch bekannt als Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer Kabarett. Es geht den Besuchern vielmehr um Gesundheitsvorsorge, denn Lachen stärkt erwiesenermaßen das Immunsystem, und dafür ist an diesem Abend reichlich Gelegenheit. „Was wär der Pfarrer froh, wenn seine Kirche sonntags auch so voll wär!“ wisperst mir mein Nachbar zu. Da ist was dran. Und dann geht's auch schon los mit einem Feuerwerk von kritisch-ironischen Betrachtungen über die Unterschiede zwischen der evangelischen und katholischen Kirche (die Katholiken haben eindeutig das bessere Marketing), über Esoterik und die (meist vergebliche) Suche nach der eigenen Mitte, und über den ewig

aktuellen Geschlechterkampf, und das alles in allerfeinstem Hessisch. Da kann keiner ernst bleiben, und bald schnappen die einen nach Luft und den anderen rollen die Tränen über die Wangen vor Lachen. Als wir zum Schluss endlich erfahren, warum Männer leidigen Diskussionen mit ihren Frauen aus dem Weg gehen müssen (es handelt sich hierbei um ein schon in der Steinzeit antrainiertes Fluchtverhalten vor dem Mammut, das sich umdreht), jammert meine Freundin neben mir: „Ich kann nicht mehr, ich habe Muskelkater im Bauch vor Lachen!“ Auf dem Heimweg, noch immer schmunzelnd, freuen wir uns über die gute Idee von Pfarrer Hund, seine beiden Kollegen einmal zu uns zu bitten. Und sind sehr zufrieden, ein paar Tage später zu erfahren, dass wir uns bei eben diesen als „zutiefst enthusiastisches Publikum“ qualifiziert haben, das ihnen „auch wieder deutlich machte, dass es richtig gewesen ist, sich gegen Briefmarkensammeln und für Kabarett als Hobby entschieden zu haben“ (s. Tour-Tagebuch-www.pfarrerkabarett.de)

Mara Ettengruber



Kindergottesdienst Frankenhausen



Sind SIE dabei
Seid IHR dabei

VORANKÜNDIGUNG 2007

Der Frankenhäuser
Kindergottesdienst fährt
gemeinsam mit dem Team und
Pfarrer Stefan Hund auf Freizeit.
Themenschwerpunkt wird das
Abendmahl sein. Dazu werden wir
viel singen und spielen

Termin: 26.-28. Januar 2007

Am Sonntag, den 17. Dezember
2006 um 16.00 Uhr

werden die Kindergottes-
dienstkinder ein

Weihnachtsspiel in der Kirche
Frankenhausen aufführen.

Über zahlreiche Besucher
freuen sich

die Kinder und das Team vom
Kindergottesdienst.

**Krippenspiel 06
Auch in Nieder-
Beerbach gibt es wieder
ein Krippenspiel am
24.12. um 16 Uhr.
Probenstart ist der
24.11. um 18.15 bitte
beachtet die Aushänge**

Nähere Informationen gibt es bei
den Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des
Kindergottesdienstes.



Indien, eine ganz andere Kultur

Christoph Langer



Als westlich geprägter Mensch erlangt man schnell zu der Einstellung, dass unsere Kultur überall auf der Welt Einzug hält, wenn manchmal auch etwas langsamer. Kaum in Indien angekommen, wird man eines Besseren belehrt.

Seit einiger Zeit leben meine Freundin Natascha und ich zusammen in einem Dorf im Süden Indiens. Der Staat heisst Kerala. Dort sind wir in der Nähe der Stadt Cochin. Kerala gilt als eines der fortschrittlichsten Staaten Indiens, so ist z.B. die Zahl der Menschen, die lesen und schreiben können hier am höchsten. Und doch merkt man ganz große Unterschiede.

Wir leben zusammen mit taubstummen Kindern und franziskanischen Schwestern. Die sehr herzliche Gastfreundschaft lädt einen förmlich zum Bleiben ein und doch kommt ab und an die Frage auf, wie pflichtbewusst eine Gastfreundschaft auch ablaufen kann. Die indische Kultur kennt nämlich eine unbedingte Gastfreundschaft, die oft im völligen (Be-)dienen des Gastgebers endet. So hatten wir beide große Schwierigkeiten unseren Gastgebern zu erklären, dass wir durchaus unsere Wäsche auch alleine waschen können und wollen. Ebenso bedarf es beim Essen oftmals einer stärkeren Geste, begleitet vom Wort "Veenta" (nichts mehr), denn ansonsten hören die Portionen auf dem Teller nicht mehr wieder auf.

Die Arbeit mit den 150 taubstummen Kindern macht viel Spass. Wir beide erlernen neben der Taubstummensprache auch Malayalam., eine unverständliche Lokalsprache. Neben Arbeit in der Schule mit den Kindern unternehmen wir auch Ausflüge zu

Sehenswürdigkeiten.

Bald werden wir unsere Arbeit in einem Bergdorf fortsetzen, welches 2000 Meter hoch liegt und traumhafte Landschaften aufweisen kann. Neben Kokosnuss und Papaya wird hier noch Tee und Kaffee, Pfeffer und andere Gewürze angebaut.

Dort werden wir in einer englischsprachigen Schule arbeiten. Die Verhältnisse sind hier im Vergleich zu Deutschland ganz verschieden. Die allermeisten Kinder kommen aus ganz armen Familien, manche wurden als Strassenkinder gerade so ausgesetzt. Man würde oft gerne viel mehr geben, doch viel Änderung bewirkt man leider nicht. Und trotzdem herrscht ganz große Freude über zwei Ausländer, die auch noch die hier so geliebte weiße Haut haben. Die Anwesenheit und das Interesse an den Menschen hier, auch wenn es nur ein kurzes Treffen ist, bewegt große Dinge und bringt viel tiefe Freude mit sich!

Gesundheitlich geht es uns sehr gut, trotz allem steht große Vorsicht bei vielen Sachen an. Die größte Vorsicht gebührt dem Wasser hier, denn über 60% der Krankheiten werden dadurch ausgelöst. Die Erfahrung der indischen Kultur ist eine große Horizonterweiterung für uns beide. Viele Dinge werden wir neu überdenken müssen und sicher auch zu Hause ändern. Viele Dingen werden wir aber auch einfach neu schätzen lernen.

Viele Grüsse aus Indien....

Christoph Langer



Pädagogische Spielcenter für den Kindergarten



Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres staunten die Kinder nicht schlecht, als sie aus den Ferien kamen und plötzlich zwei Riesenregale mit Leiterbogen im Flur und in der Roten Gruppe standen.

Komisch sehen sie aus diese Teile. Aber Kinder wären nicht Kinder, wenn sie nicht sofort etwas damit anzufangen wüssten. Man kann Tücher darüber hängen und hat ein Haus, auch Kaufladen spielen, darin liegen und darauf klettern geht prima. Während der Adventszeit soll eine Krippe darin Platz finden. Kurz die Kinder, die Eltern und die Erzieherinnen sind total begeistert.

Ein großes Dankeschön geht hier an den Geflügelzuchtverein Nieder-Beerbach unter Vorsitz von Ursula Reimund, der mit einer Geldspende in Höhe von 500,00 Euro die finanzielle Basis für dieses Vorhaben gelegt hat.

In stundenlanger, ehrenamtlicher und mit viel Liebe versehener Arbeit haben dann Karl Uhl und Horst Mohnert aus hochwertigem, kindergartengeignetem Multiplex-

Holz zwei pädagogische Spielcenter gezimmert.

Auch Ihnen unser herzliches Dankeschön!

Als dann die offizielle Übergabe im Kindergarten stattfand,



überraschte Karl Uhl den Kindergarten auch noch mit einem Schaukelpferd, das von den Kindern sofort in Beschlag genommen worden ist.

Nochmals ein riesiges DANKE an alle Beteiligten.

Corinna Mohnert-Grimm



10 14 7 18 17 1 20 12 4 15
16 9 21 6 5
23 8 19 22 3 11 2
24 13

Wie auch in den vergangenen Jahren planen wir für die Adventszeit wieder einen lebendigen-Adventskalender in Frankenhausen. Dafür suchen wir noch Familien, die uns ein schön dekoriertes Fenster öffnen.

Jeweils Dienstags und Freitags um 18.00 Uhr wollen wir Fenster mit Aktionen besuchen.

Hierzu freuen wir uns über die Einladung zu einer Geschichte einem Gedicht oder Sonnettem. An den übrigen Tagen erwarten wir mit Spannung ein schön geschmücktes Fenster.

Interessierte Familien können sich bis 20.11.2006 bei Silke Eckstein Tel. 7510 melden.



Weihnachtliche Reise

von Nieder-Beerbach bis in den Tropischen Regenwald

Mit vielen Holzflöten, einer ausgebildeten Singstimme und einem E-Piano laden Iris Schwarzenhölzer und Nikolai Agakov uns am 9.12. um 17 Uhr - (der Samstag vor dem 2. Advent) in der Nieder-Beerbacher Kirche auf die Weihnachtliche Reise ein. Von Nieder-Beerbach aus geht es in immer fremdere Regionen, Wissenswertes und die charakteristischen Klangfarben der jeweiligen Region kommen dabei zur Geltung.
Erw. € 10,- Kinder € 8,-



Der Vorverkauf beginnt ab sofort im Pfarrbüro, beim Kirchenvorstand und beim Schreibwaren Schwinn.



Der Gospelchor

der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Beerbach

singt im Gottesdienst am

Sonntag, 3. Dezember 10.15 Uhr

in der Kirche

Leitung: Birgit Hausdörfer

Weitere Infos zum Chor: www.gospelprojekt.de.vu



Frauenfrühstück am 25.11.06



Sich am 25.11. ab 9 Uhr an einen Frühstückstisch im Gemeindehaus setzen, das können alljene Frauen aus Nieder-Beerbach und Frankenhausen, die sich für das erste Frauenfrühstück anmelden. Nachdem der größte Hunger gestillt ist, wird die Trauerpädagogin Tabitha Seifert aus Weiterstadt zum Thema Trauer sprechen. Ein Gespräch kann sich anschließen. Das Frauenfrühstück wird bis um ca. 11 Uhr dauern.

Interessierte melden sich im Pfarrbüro oder beim Kirchenvorstand an. Zur Deckung der Kosten bitten wir Sie um € 5,- pro Person bei der Anmeldung.

Geistliche Abendmusik am 26.11.

Gerne laden wir auch in diesem Jahr wieder zur Geistlichen Abendmusik am Ewigkeitssonntag um 18 Uhr in die Kirche nach Frankenhausen ein. Das Rehkopfquintett wird gemeinsam mit einer Sängerin den musikalischen Teil gestalten, Pfarrer Stefan Hund wird mit einigen Gedanken zum Thema "Tod, Sterben und Ewigkeit" aufwarten. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Evangelische Frauenhilfe Nieder-Beerbach

Liebe Mitschwestern der evangelischen Frauenhilfe!

Der Frauenkreis der ev. Frauen trifft sich aus organisatorischen Gründen ab 2007 jeden 1. Dienstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Ich würde mich freuen, Sie alle auch an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Falls Sie Fragen hierzu haben, können Sie mich jederzeit telefonisch unter 57104 erreichen.

Ich wünsche Ihnen nun allen eine ruhige Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Edith Münchow



Alpha-Kurs

in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt

Der Alpha-Kurs - Dem Sinn des Lebens auf der Spur

Warum sind wir auf der Welt? Was gibt es noch außer Beruf und Hobby? Ist Glaube etwas für Kranke und Schwache? Auf diese und andere Fragen versucht der Alpha-Kurs eine Antwort zu geben.

Was ist Alpha?

Der Alpha-Kurs ist eine überraschend andere Möglichkeit die wichtigsten Fragen des Lebens zu stellen. In angenehmer Atmosphäre können Sie sich an 11 Abenden mit dem christlichen Glauben auseinander zu setzen.

Wie läuft Alpha ab?

Jedes Treffen beginnt mit einem warmen Essen. Man kommt schnell ins Gespräch und lernt sich leicht kennen.

Im Anschluss folgt jeweils ein Vortrag wie z.B. „Wer ist Jesus?“ oder „Warum die Bibel lesen?“.

Nach jedem dieser Referate finden in ungezwungener Atmosphäre Gespräche statt, um das Gehörte zu hinterfragen und zu diskutieren.

Für wen ist Alpha?

Alpha ist für Jeden, besonders für:

- Menschen, die gerne unverbindlich mehr über Gott und

Glauben wissen möchten.

- Menschen mit kritischer Einstellung zur Kirche, die aber am Glauben interessiert sind.
- Menschen, die neu in der Gemeinde sind oder die die Grundlagen des christlichen Glaubens auffrischen wollen.
- Menschen, die glauben, dass es noch mehr im Leben geben muss.

Ort: Gemeindehaus der Ev. Kirchengem. Nieder-Ramstadt, Schillerstr. 15

Zeit: 17.01.-24.3.2007
Dienstags, 19.30-22.00

Kosten: Die Teilnahme am Alpha-Kurs kostet nichts außer Ihrer Zeit. Lediglich für das Essen erbitten wir 3,50 € pro Mahlzeit.

Info, Leitung und Anmeldung:
Anne Güngerich
Tel. 06151 59 45 01

Info: Stefan Hund
06151- 1364656
www.alphakurs.de





Freud und Leid



Wir gratulieren herzlich zur Taufe:



Impressum des Gemeindebriefes

Redaktion: Silke Eckstein, Dr. Gertrud .v. Kaehne und Stefan Hund (ViSdP.)
Untergasse 26 - 64367 Mühlthal

Redaktionsschluss war der 8.11.06 und der nächste Redaktionsschluss wird am 5.2.07 sein. Auflage: 1250 Exemplare - Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Nieder-Beerbach und Frankenhausen verteilt.



Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

in Frankenhäusen:
Dezember 2006





Herzlichen Glückwunsch



Sie erreichen unser Gemeindebüro

in der Untergasse 26 - 64367 Mühlthal - Nieder-Beerbach

Telefon: 06151 - 57209 (Q)

Unsere Sekretärinnen, Frau Langer und Frau Fey sind

Di-Fr zw. 9.-11.30 persönlich erreichbar.

muehlthal-evangelisch@web.de

www.muehlthal-evangelisch.de

Sie erreichen: Pfarrer Stefan Hund -

Telefon: 06151 - 1 36 46 56 (AB) - Pfarrer.Stefan.Hund@web.de

Montags ist der freie Tag unseres Pfarrers - hier vertritt ihn in bewährter guter Weise: Pfarrer Wilfried Maier aus Nieder-Modau: 06154 - 2669

Unsere Gottesdienste im Dezember

- | | | | |
|-----|-------|--|--|
| 3. | 10.15 | GOTTESDIENST mit Gospelchor | NB |
| | 10.00 | KIGO | NB-GH |
| 10. | 09:00 | GOTTESDIENST mit Taufe | FH |
| 10. | 10:30 | KIGO | FH |
| 10. | 10:15 | GOTTESDIENST | NB |
| 17. | 16:00 | KRIPPENSPIEL | FH |
| 17. | 18:00 | WALDWEIHNACHT in der Grillhütte | NB |
| 21. | 16.00 | KINDERGARTENGOTTESDIENST |  |
| 24. | 16:00 | CHRISTVESPER mit Krippenspiel | NB |
| 24. | 18:00 | CHRISTVESPER | FH |
| 24. | 22:00 | CHRISTMETTE
und anschl. Beisammensein an der Kirche | NB |
| 25. | 10:00 | GOTTESDIENST mit Abendmahl | FH |
| 26. | 10:15 | GOTTESDIENST mit Abendmahl | NB-GH |
| 31. | 18:00 | GOTTESDIENST | NB-GH |
- FH= Frankenhausen / NB= Kirche Nieder-Beerbach / GH= Gemeindehaus

Ein besonderer Hinweis:

Zwischen dem 2. Weihnachtfeiertag und Gründonnerstag (5.4.07) sind alle Gottesdienste im Gemeindehaus. Die Kirchenpforte öffnet sich wieder zum Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag (8.4.07 - 6 Uhr).

Unsere Gottesdienste im Januar und Februar

JANUAR

1.	17:00	GOTTESDIENST	FH
7.	10:15	GOTTESDIENST mit Abendmahl	NB-GH
14.	09:00	GOTTESDIENST	FH
14.	10:30	KIGO	FH
14.	10:00	KIGO im Kindergarten	NB
14.	10:15	GOTTESDIENST	NB-GH
21.	10:15	GOTTESDIENST m.d. Fastnachtern	NB-GH
21.	10:00	KIGO im Kindergarten	NB
28.	09:00	GOTTESDIENST	FH
28.	10:15	GOTTESDIENST	NB-GH

FEBRUAR

4.	10:15	GOTTESDIENST	NB-GH
11.	09:00	GOTTESDIENST mit Taufe	FH
11.	10:30	KIGO	FH
11.	10:00	KIGO im Kindergarten	NB-Kiga
11.	10:15	GOTTESDIENST	NB-GH
18.	10:15	GOTTESDIENST	NB-GH
25.	09:00	GOTTESDIENST	FH
25.	10:15	GOTTESDIENST mit Abendmahl	NB-GH
	10:00	KIGO im Kindergarten	NB

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und
Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes 2007